

# Bestimmungen zum Leistungsvergleich der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Diepholz



Stand 19.03.2024

## **1. Voraussetzungen**

**1.1.** Die Teilnahme erfolgt in Gruppenstärke, Jeder Feuerwehrangehörige darf in einem Leistungsentscheid nur einmal starten. Getragen wird die persönliche Mindest-Schutzausrüstung.

**1.2.** Grundlage der Wettbewerbsübung sind die FwDV 1 Grundtätigkeiten und die FwDV 3 Einheiten im Lösch- u. Hilfeleistungseinsatz. Ausnahmen ergeben sich ausschließlich aus der Beschreibung der Wettbewerbsübung. Die Übung ist wie beschrieben durchzuführen.

**1.3.** Die Gruppenführerin/der Gruppenführer darf neben den Einsatzbefehlen ergänzende Hinweise und Befehle geben, aber nicht handwerklich tätig werden

**1.4.** Einsatzbefehle sind deutlich und verständlich zu geben und zu wiederholen (nicht ablesen), alle „Wasser Marsch“ Kommandos durch ein deutliches „Verstanden“ (Arm heben oder Zuruf) zu bestätigen. Die Reihenfolge „Einheit“ – „Auftrag“ – „Mittel“ – „Ziel“ – „Weg“ ist einzuhalten.

**1.5.** Den Anordnungen der Wettbewerbsleitung ist zu folgen. Einsprüche gegen die Bewertung legt die jeweilige Gruppenführerin/der Gruppenführer bis 30 Minuten nach Beendigung der Übung bei der Wettbewerbsleitung ein. Ungebührliches Benehmen der Gruppe oder anderer FW- Angehöriger kann zur Disqualifikation führen.

**1.6.** Die Teilnehmer tragen eine Funktionskennzeichnung.

**1.7.** Die erforderliche Technische Ausrüstung wird vom Ausrichter gestellt und muss bis auf die PFPN auf den Ablageplatz abgelegt werden.

- 1x PFPN (Gestartet wird mit laufender PFPN)
- 4x A- Saugschlauch
- Halte- u. Ventilleine (hier dürfen auch eigene benutzt werden)
- 1x Saugkorb
- 1x Verteiler
- 1x B- Druckschlauch 20 mtr., doppelt gerollt
- 9x C- Druckschlauch 15 mtr., doppelt gerollt, nicht gebündelt
- 3x Strahlrohr C
- 1x Schleppmanometer

## **2. Zeittakte**

Die Gesamtzeit und einzelne Zeittakte fließen in die Gesamtwertung ein.

### **2.1. Gesamtzeit**

Die Gesamtzeit der Übung beträgt 5:00 Minuten, sie beginnt mit dem „fertig!“ aus dem Befehl des Gruppenführers und endet mit dem Aufschlag des letzten Kanisters auf dem Boden bzw. dem Abklappen des letzten Übungszieles. Wird die Gesamtzeit um mehr als 1:00 Minuten überschritten, hat die Bahnleiterin/der Bahnleiter die Übung abubrechen. Der Abbau ist nicht Bestandteil der Gesamtzeit.

### **2.2. Zeittakt 1: Kuppeln der Saugleitung**

Der Zeittakt beginnt mit der Berührung des Saugkorbes und des Saugschlauches und endet mit dem Eintauchen der Saugleitung ins Wasser.

### **2.3. Zeittakt 2: Vornahme 1. Rohr durch den Angriffstrupp**

Der Zeittakt beginnt mit dem Übertreten der Verteilerlinie oder mit Überrollen des C- Schlauches der

Verteilerlinie und endet mit dem Kommando 1. Rohr Wasser Marsch Befehls durch die Angriffstruppführerin/ den Angriffstruppführer.

**2.4. Zeittakt 3:** Vornahme 2. Rohr durch den Wassertrupp, Ablauf wie unter 2.3.

**2.5. Zeittakt 4:** Vornahme 3. Rohr durch den Schlauchtrupp, Ablauf wie unter 2.3.

### **3. Tätigkeiten**

**3.1. Gruppenführerin/Gruppenführer:** Lässt die Gruppe antreten, meldet sie der Bahnleiterin/dem Bahnleiter und erhält den Auftrag: „**Führen Sie die vorgeschriebene Wettbewerbsübung durch**“. Die Gruppenführerin/der Gruppenführer wiederholt den Auftrag.

**3.1.1.** Sie/Er gibt den Einsatzbefehl:

***Wasserentnahmestelle offenes Gewässer, Verteiler 35 m vor dem Gebäude.***

***Angriffstrupp: Zur Brandbekämpfung mit 1. Rohr zur linken Gebäudeseite über den Hof vor. Trupp verlegt Leitung selbst. Zum Einsatz fertig!***

! Erst nachdem die Angriffstruppführerin /der Angriffstruppführer den Befehl wiederholt hat beginnt die Gruppe zu Arbeiten!

Danach geht Sie/Er zur Erkundung der Einsatzstelle mit der Melderin/dem Melder an die Verteilerlinie.

**3.1.2.** Im weiteren Verlauf gibt Sie/Er folgende Befehle und nimmt die Wiederholungen entgegen:

***Wassertrupp: Zur Abriegelung mit 2. Rohr zur rechten Gebäudeseite durch den Garten vor! Trupp verlegt Leitung selbst.***

***Schlauchtrupp: Zur Brandbekämpfung mit 3. Rohr zur linken Gebäudeseite über den Hof vor!***

**3.1.3.** Nach Beendigung der Übung befiehlt Sie/Er: **Zum Abmarsch fertig!**

**3.2. Maschinistin/Maschinist:** Nach dem Bereitstellungskommando unterstützt Sie/Er beim Aufbau der Wasserversorgung, kuppelt das Schleppmanometer an und bedient die Pumpe.

**3.2.1.** Sie/Er kuppelt die Saugleitung nach dem Kommando der Wassertruppführerin/des Wassertruppführers an, meldet „**Fertig**“ und befestigt die Halteleine an einem Festpunkt an der PFPN und beginnt mit dem Saugvorgang.

**3.2.2.** Meldet „**Verstanden**“ nach dem Wasser Marsch Kommando von Wassertruppführerin/Wassertruppführer und öffnet dann das Ventil an der Pumpe.

**3.2.3.** Der Pumpenausgangsdruck darf 8 Bar nicht übersteigen.

**3.3. Melderin/Melder:** Begleitet die Gruppenführerin/den Gruppenführer bei der Erkundung und kann auf Befehl den Verteiler-übernehmen.

**3.4. Angriffstrupp:** Der Angriffstrupp setzt den Verteiler und übernimmt die Brandbekämpfung.

**3.4.1.** Die Angriffstruppführerin/der Angriffstruppführer wiederholt das Kommando **„Zur Brandbekämpfung mit 1. Rohr zur linken Gebäudeseite über den Hof vor. Trupp verlegt Leitung selbst.“** Der Trupp rüstet sich aus, setzt den Verteiler, geht mit dem 1. Rohr vor und gibt an der Ziellinie das Kommando **„1. Rohr Wasser Marsch“**

**3.5. Wassertrupp:** Der Wassertrupp richtet zusammen mit dem Schlauchtrupp die Wasserentnahme her, verlegt den B-Schlauch und übernimmt danach die Brandbekämpfung.

**3.5.1.** Nach dem Bereitstellungskommando gibt die Wasserstruppführerin/der Wasserstruppführer das Kommando **„4 Saugschläuche“**. Nach dem Kuppeln wird die Halteleine entgegen der FwDV 1 nur an zwei Saugschläuchen angemessen fest verlegt.

**3.5.2.** Sobald alle Saugschläuche gekuppelt und die Ventil- u. Halteleine angebracht sind, befiehlt die Wasserstruppführerin/der Wasserstruppführer **„Saugleitung hoch!“** und nach dem Fertig der Maschinistin/des Maschinisten **„Saugleitung zu Wasser!“**

**3.5.3.** Danach rüstet sich der Trupp aus, verlegt die B-Leitung und kuppelt diese gemeinsam an den Verteiler an, gibt das Kommando **„Wasser Marsch“**, sichert den Verteiler und meldet **„Wassertrupp Einsatzbereit“**

**3.5.4.** Die Wasserstruppführerin/der Wasserstruppführer wiederholt den Einsatzbefehl: **Wassertrupp zur Abriegelung mit 2. Rohr zur rechten Gebäudeseite durch den Garten vor! Trupp verlegt Leitung selbst.** Der Trupp verlegt die 3 C- Längen zur Einsatzstelle, kuppelt das Strahlrohr an der Ziellinie an und gibt dort das Kommando **2.Rohr Wasser Marsch!**

**3.6. Schlauchtrupp:** Der Schlauchtrupp richtet zusammen mit dem Wassertrupp die Wasserentnahme her und übernimmt danach die Brandbekämpfung.

**3.6.1.** Nach dem Kuppeln rüstet sich der Trupp aus, stellt 6 C-Schläuche am Verteiler bereit, und meldet **„Schlauchtrupp Einsatzbereit“**

**3.6.2.** Die Schlauchstruppführerin/der Schlauchstruppführer wiederholt den Einsatzbefehl: **Schlauchtrupp: Zur Brandbekämpfung mit 3. Rohr zur linken Gebäudeseite über den Hof vor!** Der Trupp verlegt die 3 C- Längen zur Einsatzstelle, kuppelt das Strahlrohr an der Ziellinie an und gibt dort das Kommando **3.Rohr Wasser Marsch!**

## **4. Beendigung der Übung**

**4.2.** Die Maschinistin/der Maschinist setzt die Pumpe außer Betrieb und liest vor Abnahme des Schleppmanometers zusammen mit den Wertungsrichterinnen/den Wertungsrichtern den angezeigten Druck ab.

**4.3.** Die Gruppe baut alles zurück und rückt von der Bahn ab.

**4.4.** Die Wertungsrichterinnen/die Wertungsrichter erfassen die festgestellten Fehler. Die Bewertung erfolgt jeweils durch 2 Wertungsrichterinnen/Wertungsrichter pro Trupp bzw. Funktion.

**4.4.** Zum Abschluss werden der Gruppenführerin/dem Gruppenführer durch die Bahnleiterin/dem Bahnleiter die Zeiten und die evtl. festgestellten Fehler mitgeteilt.

## **5. Bewertung**

**5.1.** Die Ausgangspunktzahl beträgt 500 Punkte.

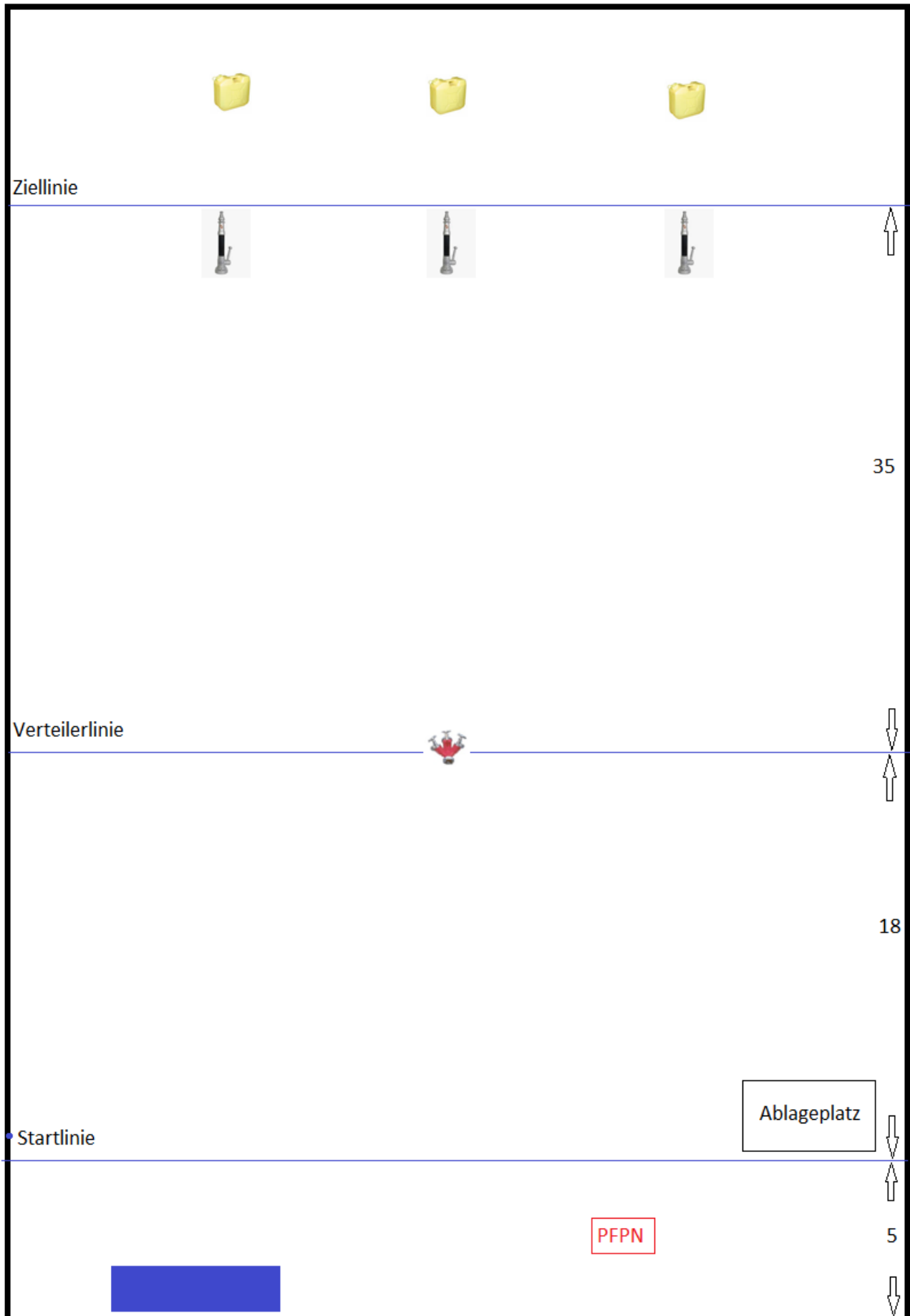
**5.2.** Gesamtzeit: bei Zeitüberschreitung pro angefangene 10 Sekunden 1 Fehlerpunkt

**5.3.** Pumpenausgangsdruck max. 8 Bar: bei Überschreitung je 0,1 bar 1 Fehlerpunkt.

**5.4.** Zeittakte: Die ermittelten Zeiten (4-stellig) in Sekunden werden als Minuspunkte gewertet.

**5.5.** Bei Punktgleichheit entscheidet die geringste Gesamtzeit der 4 Zeittakte

Abbildung ohne Maßstab, Platzbedarf ca. 20x65 mtr.



Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Bahnleiter

Gesamtzeit der Übung:	
Abgelesener Druck:	
Zeittakt 1:	
Zeittakt 2:	
Zeittakt 3:	
Zeittakt 4:	
Fehler Gruppenführerin/Gruppenführer:	
Fehler Maschinistin/Maschinist:	
Fehler Melderin/Melder:	
Fehler Angriffstrupp:	
Fehler Wassertrupp:	
Fehler Schlauchtrupp:	

---

Unterschrift

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Gruppenführerin/Gruppenführer

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Gruppe nicht der Bahnleiterin/dem Bahnleiter gemeldet	5	
2	Auftrag falsch wiederholt	5	
3	Auftrag nicht wiederholt	10	
4	Einsatzbefehl falsch gegeben	5	
5	Einsatzbefehl nicht gegeben	10	
6	Nicht bis an die Verteilerlinie gegangen	5	
7	Einsatzbefehl für Wassertrupp falsch gegeben	5	
8	Einsatzbefehl für Wassertrupp nicht gegeben	10	
9	Einsatzbefehl für Schlauchtrupp falsch gegeben	5	
10	Einsatzbefehl für Schlauchtrupp nicht gegeben	10	
11	Befehl für Melder falsch gegeben	5	
12	Befehl für Melder nicht gegeben	10	
13	Befehl „Zum Abmarsch fertig“ falsch gegeben	5	
14	Befehl „Zum Abmarsch fertig“ nicht gegeben	10	
15	Handwerklich betätigt	10	
16	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

Fehlerpunkte gesamt:	
Gesamtzeit der Übung:	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift



Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Maschinistin/Maschinist

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Schleppmanometer nicht angekuppelt	10	
2	Saugleitung vor dem Befehl angekuppelt	5	
3	„Fertig“ falsch gegeben	5	
4	„Fertig“ nicht gegeben	10	
5	Halteleine nicht an einem Festpunkt befestigt	10	
6	Saugvorgang zu früh begonnen	5	
7	„Verstanden“ an den Wassertrupp zu Früh gegeben	5	
8	„Verstanden“ an den Wassertrupp nicht gegeben	10	
9	Pumpenausgangsdruck überschritten	1/0,1 bar	
10	Tätigkeiten ohne Befehl	je 5	
11	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

Fehlerpunkte gesamt:	
----------------------	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Melderin/Melder

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Gruppenführerin/Gruppenführer nicht begleitet	5	
2	Befehle falsch wiederholt	je 5	
3	Befehle nicht wiederholt	je 10	
4	Verteiler nicht/nicht lange genug gesichert	20	
5	„Verstanden“ vor Öffnen des Verteilers nicht gegeben	je 5	
6	Tätigkeiten ohne Befehl	je 5	
7	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

Fehlerpunkte gesamt:	
----------------------	--

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Angriffstrupp

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Einsatzbefehl falsch wiederholt	5	
2	Einsatzbefehl nicht wiederholt	10	
3	Ausrüstung nicht vollständig	je 5	
4	Verteiler nicht am vorgesehenen Platz gesetzt	5	
5	Verteiler nicht gesetzt	10	
6	C- Rollschläuche falsch verlegt	je 5	
7	Strahlrohr nicht an der Ziellinie angekuppelt	5	
8	Befehl „1. Rohr Wasser Marsch“ zu Früh	5	
9	Befehl „1. Rohr Wasser Marsch“ falsch	5	
10	Befehl nicht gegeben	10	
11	Tätigkeit ohne Befehl	je 5	
12	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

Fehlerpunkte gesamt:	
Zeittakt 2:	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Wassertrupp

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Kommando „4 Saugschläuche“ falsch wiederholt	5	
2	Kommando „4 Saugschläuche“ nicht wiederholt	10	
3	Falsche Tätigkeit beim Kuppeln der Saugleitung	je 5	
4	Falscher Standort beim Herstellen der Saugleitung	je 5	
5	Tätigkeiten Halteleine falsch/nicht ausgeführt	je 5	
6	Tätigkeiten Ventilleine falsch/nicht ausgeführt	5	
7	Kommando „Saugleitung hoch“ zu Früh gegeben	5	
8	Kommando „Saugleitung hoch“ falsch	5	
9	Kommando „Saugleitung hoch“ nicht gegeben	10	
10	Kommando „Saugleitung zu Wasser“ zu Früh gegeben	5	
11	Kommando „Saugleitung zu Wasser“ falsch	5	
12	Kommando „Saugleitung zu Wasser“ nicht gegeben	10	
13	B-Schlauch falsch verlegt	5	
14	B-Schlauch nicht verlegt	10	
15	Verteiler nicht/nicht lange genug gesichert	20	
16	Verstanden vor Öffnen des Verteilers nicht gegeben	5	
17	Ausrüstung nicht vollständig	je 5	
18	Nicht Einsatzbereit gemeldet	10	
19	Einsatzbefehl falsch wiederholt	5	
20	Einsatzbefehl nicht wiederholt	10	
21	C-Rollschläuche falsch verlegt	je 5	
22	Strahlrohr nicht an der Ziellinie angekuppelt	5	
23	Befehl „2. Rohr Wasser Marsch“ zu Früh	5	
24	Befehl „2. Rohr Wasser Marsch“ falsch	5	
25	Befehl nicht gegeben	10	
26	Tätigkeit ohne Befehl	je 5	
27	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

Fehlerpunkte gesamt:	
Zeittakt 1:	
Zeittakt 3:	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

## Fehlerliste Schlauchtrupp

Fehler Nr.	Beschreibung	Punkte	gesamt
1	Falsche Tätigkeit beim Kuppel der Saugleitung	je 5	
2	Falscher Standort beim Herstellen der Saugleitung	je 5	
3	Ausrüstung nicht vollständig	je 5	
4	C-Schläuche nicht bereit gestellt	je 5	
5	Nicht am Verteiler Einsatzbereit gemeldet	5	
6	Einsatzbefehl falsch wiederholt	5	
7	Einsatzbefehl nicht wiederholt	10	
8	Strahlrohr nicht an der Ziellinie angekuppelt	5	
9	C- Rollschläuche falsch verlegt	je 5	
10	Strahlrohr nicht an der Ziellinie angekuppelt	5	
11	Befehl „3. Rohr Wasser Marsch“ zu Früh	5	
12	Befehl „3. Rohr Wasser Marsch“ falsch	5	
13	Befehl nicht gegeben	10	
14	Tätigkeit ohne Befehl	je 5	
15	Übung nicht wie beschrieben durchgeführt	20	

<b>Fehlerpunkte gesamt:</b>	
<b>Zeittakt 4:</b>	

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

## Auswertung

Start Nr.	Ortsfeuerwehr	Datum

Gutpunkte	500
Zeitüber.	
Drucküber.	
Zeittakt 1	
Zeittakt 2	
Zeittakt 3	
Zeittakt 4	
Fehler GF	
Fehler MA	
Fehler ME	
Fehler AT	
Fehler WT	
Fehler ST	
Ergebnis	500

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Unterschrift